

CCL Pannenkurs

Betriebsanleitung mitbringen (nachstehend BA genannt)

Im Unfall- oder Pannenfall Nerven bewahren, Unfall- /Pannenstelle absichern u. sich selber in Sicherheit bringen. Nur wenn keine Gefahr mehr besteht, ist mit der Störungsbeseitigung sofern möglich zu beginnen.

Absicherung:

- Wenn möglich beim Ausrollen des Fahrzeugs ganz nach rechts lenken auf den rechten Fahrbahnrand.
- Warnblinkanlage schon bei Fehlererkennung u. gleichzeitigem Ausrollen einschalten.
- Warnweste anziehen, u. Warndreieck aufstellen – ca. 50 m innerhalb, u. ca. 150 m außerhalb geschlossenen Ortschaften. An unübersichtlichen Stellen (Kuppen, Kurven u. U. mehr).

Achtung: Ist die Behebung einer Panne aus verkehrstechnischen Gründen nicht durchführbar, ist ein Pannendienst zur Behebung u. Absicherung zu beauftragen.

Fremdstarten:

- Siehe Extrablatt (4 Schritte zum Erfolg)

Reifenpanne:

- Wenn Anzeige „Reifenpanne“ erscheint u. offensichtlich keine Panne vorliegt, kann bei RSC oder CSC Reifen bis max. 250 km/h mit max 80 km/h weitergefahren werden. Auf alle Fälle bei nächster Gelegenheit Luftdruck prüfen.
- Vor dem Wechseln eines Rades, sicheren Stand zum Aufbocken suchen, Handbremse anziehen u. mit Unterlegkeil absichern.
- Radzierblende nach BA abziehen u. Radschrauben etwas lockern.

- Wagenheber nach BA ansetzen u. Fzg. anheben bis sich das betr. Rad frei dreht.
- Radschrauben/Muttern ganz herausdrehen, def. Rad abnehmen u. unter angehobenen Wagen als zusätzliche Sicherung schieben.
- Ersatz/Notrad in umgekehrter Weise montieren. Bei nächster Gelegenheit Luftdruck u. Anziehdrehmoment prüfen. Notrad nur für kurzzeitigen Gebrauch, max. 50 km u. max. 80 km/h.
- Bei Fahrzeugen die für den Pannenfall ein Reifendichtmittel (z.B. DB = TIREFIT-KIT) mit Kompressor dabei haben ist genau nach BA vorzugehen. Nachher max. 80 km/h. Bei größeren Löchern als 4 mm kein Erfolg, Fachwerkstatt mit Rep. bzw. Reifenerneuerung beauftragen.
- Bei abmontiertem Rad kann zugleich ein Blick auf die Technik hinter dem betroffenen Rad geworfen werden.

Abschleppen:

- In BA klären wie weit u. wie schnell (km/h) abgeschleppt werden darf (meist max. 50 km u. mit max. 50 km/h).
- Abschleppösen nach BA an beiden Fahrzeugen anbringen. Abschleppösen nicht zur Bergung verwenden.
- Abschleppstange oder Seil an beiden Fahrzeugen befestigen.
- Ein Schrägverlauf von Stange oder Seil ist zu vermeiden.
- Zeichen unter beiden Fahrern absprechen.
- An beiden Fahrzeugen Warnblinkanlage einschalten u. auf BAB nur bis zur nächsten Ausfahrt.

Kraftstoffmangel:

- Richtigen Kraftstoff mit dazugehörigen Ausgießer einfüllen

Nach beendeter Panne, Warndreieck nicht vergessen.

Vor großer Fahrt/Reise mit dem eigenen Auto entweder einen bald fälligen Service durchführen lassen, oder Überprüfung nach W O L K E

- W = für Wasser – Kühlmittel, Scheibenwaschwasser
- O = für Öl – Motoröl u. ev. Hydraulik
- L = für Luft in allen Reifen auch Ersatz/Notrad
- K = für Kraftstoff im Tank u. Ersatzkanister
- E = für Elektrizität, Batterie, Ladung, Beleuchtung u.s.w